

Die Bedeutung des Klosterschülers

Der lesende Klosterschüler spielt in Alfred Anderschs Roman „Sansibar oder der letzte Grund“ eine wichtige Rolle. Aber er spielt für verschiedene Leute ganz verschiedene Rollen, und hat für sie ganz verschiedene Bedeutungen.

Der Klosterschüler ist eine Holzplastik, die ungefähr einen halben Meter groß ist, und er liest. Er liest ganz einfach, aufmerksam und genau. Gregors Meinung nach liest er, so wie er in der Lenin-Akademie gelesen hat. Für Gregor könnte der Klosterschüler, auf den ersten Blick, ein Schüler der Lenin-Akademie sein, denn sie sind sich so ähnlich. Aber er ist in einigen Hinsichten ganz anders als die in der Lenin-Akademie. Er ist gar nicht versunken, so wie die in der Lenin-Akademie waren. Er tut, als ob er wisse, daß das was er liest gar nicht wahr sei. „Er sah aus wie einer, der jederzeit das Buch zuklappen und aufstehen könnte, um etwas ganz anderes zu tun.“ Der Klosterschüler hat Gregor gezeigt, daß man ohne Auftrag leben könnte, und Gregor war neidisch auf die Figur, denn er wollte auch ohne Auftrag leben können.

Durch den Einfluß dieser Erkenntnis, daß man ohne Auftrag leben könnte, hat ihm dazu gebracht, dem Pfarrer zu helfen, weil der Pfarrer diese Holzfigur nach Schweden schicken wollte, und Knudsen wollte ihm dabei gar nicht helfen. Für Pfarrer Hellander, ist der Klosterschüler das innerste Heiligstum der Kirche.

Der Klosterschüler steht auf der Liste der verbotenen Kunstwerke der Anderen, deshalb will der Pfarrer ihn nach Schweden schicken. Er will

nicht, daß die Plastik verloren geht, weil er glaubt sie wird gebraucht. Meiner Meinung nach wird er die Holzfigur als irgendeine Art Waffe gegen die Anderen brauchen, und deswegen will er sie nach Schweden schicken, wo sie in aller Öffentlichkeit gezeigt werden kann, wo Leute sie sehen können, und ihre Botschaft kapieren können.

Für Knudsen hat die Figur keine richtige Bedeutung, oder besser gesagt, weiß er nicht was die Figur für ihn bedeutet, eben, daß die Figur auch für ihn eine Bedeutung hat, sie soll nichts als Götzen Pfarrer Hellanders sein, und Religion spielt für Knudsen einfach keine Rolle. Er gehört zur K-Partei.

Aber später nimmt diese kleine Plastik auch für Knudsen eine Bedeutung an. Er merkt aber, daß er die Holzfigur eigentlich nicht nach Schweden bringen will, nicht weil, daß das für die Partei nichts erreichen würde, sondern eher weil er auch nichts mehr für die Partei tun will, denn die Partei ist für ihn tot. Für ihn gibt es keine Partei mehr.

Diese kleine, halben Meter große Figur hat auch für alle Leute der Welt eine ganz wichtige Bedeutung. Sie steht für Gedankenfreiheit, und das ist die wichtigste Bedeutung des Klosterschülers. Eine Bedeutung die für alle Menschen aller Länder gilt, heute, in der Vergangenheit, und auch in der Zukunft. Aus diesem Grund steht der Klosterschüler auf das Liste der verbotenen Kunstwerke. Gedankenfreiheit war für die Nazis gefährlich, und deswegen konnte er nicht in der Öffentlichkeit gezeigt werden. Gerade deshalb gab er alle anderen Hoffnung.